Mädchen-Power und MJB-Turniersieg

Hier gibt es Impressionen von zwei Feld-Vorbereitungsturnieren unserer SVB-Jugendteams, im Speziellen waren das die Mädchen B in Bietigheim und die männliche Jugend B in Schweinfurt.

Die Mädchen spielten mit gleich zwei Mannschaften beim Turnier des Bietigheimer HTC, wo außer dem Gastgeber noch VfB Stuttgart, TSG Heilbronn, HC Aalen und eben die SVB am Start waren. "Wir waren der einzige Verein, der zwei Mannschaften melden konnte", berichtete Trainer Herby Gomez stolz. Dazu sagt Herby auch: "Vor eineinhalb Jahren hatten wir in diesem Altersbereich noch zwei einzelne Mädchen C, jetzt können wir schon zwei ganze Mannschaften melden. Die Anzahl der Mädchen ist erstaunlich und ein starkes Zeichen für die Entwicklung des Mädchenhockeys in unserer Abteilung." Das BHTC-Turnier diente in erster Linie zum Eingewöhnen auf das Dreiviertelfeld (für viele ja neu, die im C-Bereich noch auf Halbfeld gespielt haben) und allgemein zum Erfahrung sammeln nach der Hallensaison. Wenn man in die Gesichter der Beteiligten





Über das Turnier der Männlichen Jugend B berichtet Betreuer Jörg Brinkhoff: "Am 8./9. April hat das erste Vorbereitungsturnier für die Feldsaison 2017 der MJB in Schweinfurt stattgefunden. Wir reisten am Samstag mit 12 Spielern (davon zwei Torwarte: Niklas und Felix) und zwei Trainern (Herby und DeWö) an. Das erste Spiel war gegen SSC Jena. Wir Böblinger dominierten die gesamte Partie und gingen als Sieger mit einem Endstand von 4:0 vom Platz. Die Torschützen waren Freddy, Freddy, Freddy, Freddy.... Das zweite Spiel war gegen ATV Leipzig. Auch diese Partie ging klar mit 3:0 an uns. Die Torschützen waren Freddy, Junias, Freddy. Am Sonntag fand das letzte Gruppenspiel gegen den Gastgeber HC Schweinfurt statt. Diese Partie war auf Augenhöhe, und wir trennten uns 1:1. Da wir mit diesem Ergebnis im Finale standen und dieses, das letzte Spiel des



Turnier war, hatten wir sechs Stunden Pause. Diese nutzen wir für den Team-Spirit und gingen in ein Erlebnisbad in Schweinfurt.

Auch das Finale, erneut gegen
Schweinfurt, war eine enge Partie, und
nach der regulären Spielzeit stand es 0:0.
Somit musste das 7m-Schießen
entscheiden. Unsere Torschützen Moritz,
Claudius und Freddy verwandelten ihre
Versuche souverän und ließen dem
Torwart der Schweinfurter keine Chance.
In unserem Tor stand Felix Lampert. Den
ersten Schuss musste er noch passieren
lassen. Doch den zweiten Schuss hielt er
bravourös, so dass das Spiel mit 3:1 für
uns entschieden wurde."



